



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

21. März 2003

PRESSEMITTEILUNG

**STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN
IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
JANUAR 2003**

Schuldverschreibungen

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Januar dieses Jahres 708,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf insgesamt 616,5 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von 92,1 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug im Januar 2003 6,3 % gegenüber 6,4 % im Dezember 2002 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Eurogebiet

(Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)

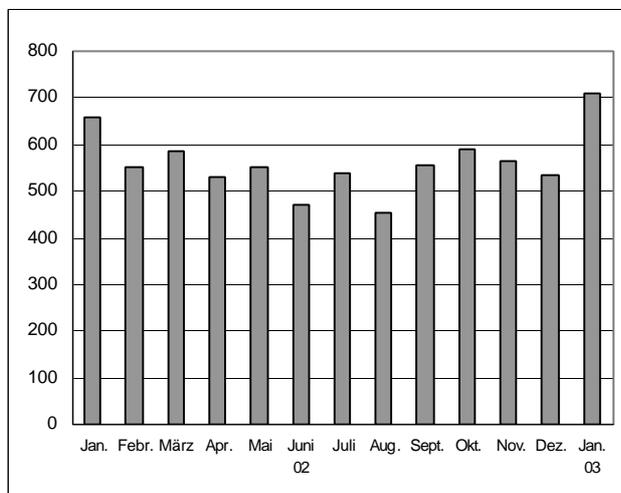
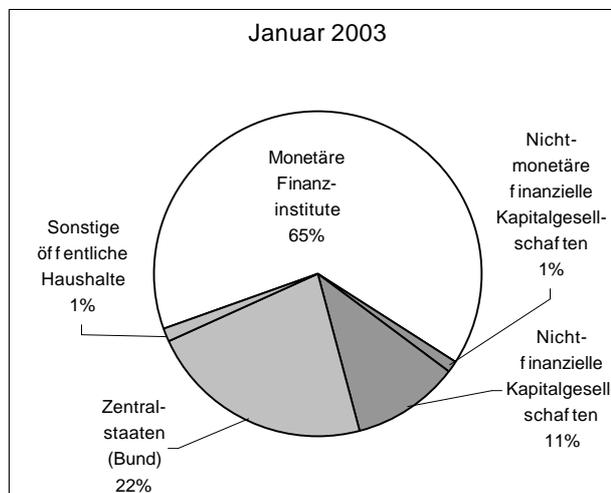


Abbildung 2 – Bruttoabsatz von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(in %, monatlich, Nominalwerte)



Quelle: EZB.

Gemessen am Bruttoabsatz waren 93 % dieser Schuldverschreibungen in Euro denominated. Der überwiegende Teil (65 %) der Euro-Schuldverschreibungen wurde von Monetären Finanzinstituten emittiert (siehe Tabelle 2 und Abbildung 2). Die übrigen Euro-Schuldverschreibungen wurden von öffentlichen Haushalten (23 %) sowie nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (zusammen 12 %) begeben.¹

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen *langfristigen* Schuldverschreibungen sank im Januar 2003 auf 5,4 % gegenüber 5,8 % im Vormonat. Bei den *kurzfristigen* Schuldverschreibungen dagegen erhöhte sich die Vorjahrsrate von 12,8 % im Dezember auf 15,2 % im Berichtsmonat.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen den Zentralstaat (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Abbildung 3 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit
(Veränderung gegen Vorjahr in %)

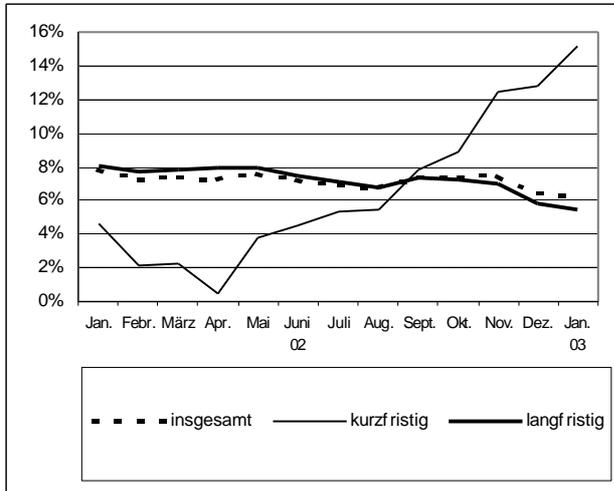
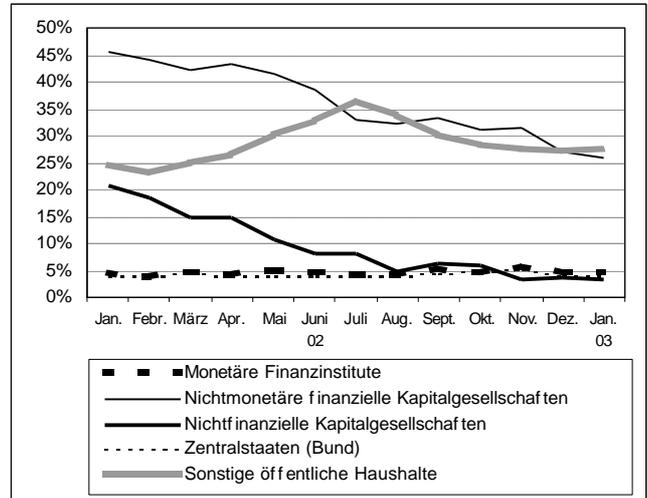


Abbildung 4 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quelle: EZB.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von den *öffentlichen Haushalten* begebenen Euro-Schuldverschreibungen belief sich im Januar 2003 auf 4,8 %, nach 4,9 % im Dezember (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Die Vorjahrsrate der von *Zentralstaaten* begebenen Euro-Schuldverschreibungen ging von 4,1 % im Dezember geringfügig auf 4,0 % im Januar zurück, wohingegen sich die Jahresrate von Euro-Schuldverschreibungen, die von *sonstigen öffentlichen Haushalten* begeben wurden, in diesem Zeitraum leicht von 27,4 % auf 27,8 % erhöhte. Bei den *Monetären Finanzinstituten (MFIs)* stieg die Jahreswachstumsrate von 4,7 % im Dezember leicht auf 4,8 % im Berichtsmonat an, während sie bei den *Kapitalgesellschaften ohne MFIs* im gleichen Zeitraum von 14,3 % auf 13,5 % sank. Das jährliche Wachstum des Umlaufs der von *nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften* begebenen Euro-Schuldverschreibungen verlangsamte sich von 27,1 % im Dezember auf 25,9 % im Januar 2003, und bei den *nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften* sank die entsprechende Rate auf 3,3 % im Berichtsmonat, verglichen mit 3,7 % im Vormonat.

Börsennotierte Aktien

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten *börsennotierten Aktien* (siehe Tabelle 3) belief sich Ende Januar 2003 auf 2 993,5 Mrd EUR, verglichen mit 3 133,7 Mrd EUR im Vormonat.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾

(Mrd EUR; Nominalwerte)

	Q1-2002			Q2-2002			Q3-2002			Q4-2002			Dez. 2002			Jan. 2003			Ende Jan. 2002	Ende Jan. 2003	Ende Dez. 2002	Ende Jan. 2003
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.795,5	1.587,7	207,8	1.552,3	1.390,2	162,1	1.545,8	1.434,4	111,4	1.691,4	1.677,7	13,7	533,2	621,6	-88,4	708,6	616,5	92,1	7.833,7	8.245,0	6,4	6,3
- darunter in Euro ²⁾	1.680,2	1.496,0	184,2	1.438,0	1.298,7	139,3	1.435,6	1.342,2	93,4	1.582,2	1.581,2	1,0	503,2	588,2	-85,0	662,2	583,6	78,6	7.101,0	7.514,7	6,0	5,8
Kurzfristig ³⁾	1.319,1	1.267,4	51,7	1.143,1	1.128,8	14,3	1.205,4	1.170,9	34,4	1.309,8	1.321,0	-11,2	406,1	451,6	-45,5	544,2	487,4	56,8	737,9	840,5	12,8	15,2
- darunter in Euro ²⁾	1.255,7	1.203,9	51,7	1.072,2	1.061,7	10,5	1.140,7	1.109,2	31,4	1.242,0	1.252,0	-10,0	386,7	429,9	-43,1	517,7	462,7	55,0	647,4	750,5	13,7	16,0
Langfristig	476,4	320,3	156,1	409,2	261,4	147,8	340,4	263,4	77,0	381,5	356,7	24,8	127,1	170,0	-42,8	164,4	129,1	35,3	7.095,7	7.404,5	5,8	5,4
- darunter in Euro ²⁾	424,5	292,1	132,4	365,8	237,0	128,9	294,9	232,9	62,0	340,2	329,2	11,0	116,5	158,3	-41,8	144,5	120,9	23,6	6.453,6	6.764,2	5,2	4,8

Quelle: EZB.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

4) Die Veränderungsdaten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft und Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR; Nominalwerte)

	Q1-2002			Q2-2002			Q3-2002			Q4-2002			Dez. 2002			Jan. 2003			Ende Jan. 2002	Ende Jan. 2003	Ende Dez. 2002	Ende Jan. 2003
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.680,2	1.496,0	184,2	1.438,0	1.298,7	139,3	1.435,6	1.342,2	93,4	1.582,2	1.581,2	1,0	503,2	588,2	-85,0	662,2	583,6	78,6	7.101,0	7.514,7	6,0	5,8
MFIs (einschließlich Eurosystem)	1.043,5	978,4	65,1	852,8	814,9	37,9	914,9	884,8	30,0	1.047,1	1.058,8	-11,8	336,9	373,2	-36,3	428,3	402,5	25,7	2.586,1	2.711,2	4,7	4,8
Kurzfristig	887,8	869,0	18,8	718,9	716,0	2,9	796,4	783,6	12,7	913,7	907,9	5,8	291,3	313,5	-22,2	374,7	342,9	31,9	261,2	312,7	16,6	20,2
Langfristig	155,7	109,5	46,3	133,8	98,8	35,0	118,5	101,2	17,3	133,4	150,9	-17,5	45,6	59,7	-14,1	53,5	59,7	-6,1	2.324,9	2.398,5	3,5	3,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	248,9	222,5	26,3	250,2	224,4	25,8	218,0	193,5	24,6	237,0	197,1	39,9	81,5	62,8	18,7	77,0	66,8	10,2	829,0	939,2	14,3	13,5
davon																						
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	34,1	18,2	15,9	49,9	23,2	26,7	32,1	16,3	15,8	57,4	15,8	41,5	28,7	6,8	21,9	7,6	5,8	1,8	373,7	470,1	27,1	25,9
Kurzfristig	6,9	6,1	0,9	7,1	7,5	-0,4	5,5	5,2	0,2	6,8	6,5	0,3	2,2	2,5	-0,4	2,1	1,8	0,3	3,7	4,5	27,3	26,0
Langfristig	27,2	12,2	15,0	42,8	15,7	27,1	26,6	11,0	15,6	50,6	9,4	41,2	26,6	4,2	22,3	5,6	4,0	1,5	370,0	465,6	27,1	25,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	214,8	204,3	10,4	200,2	201,2	-0,9	186,0	177,2	8,8	179,6	181,2	-1,6	52,8	56,0	-3,2	69,3	61,0	8,4	455,3	469,0	3,7	3,3
Kurzfristig	197,1	195,8	1,3	177,3	192,5	-15,2	173,3	167,7	5,7	169,3	171,8	-2,6	46,4	51,1	-4,7	66,0	58,7	7,3	100,2	92,7	-11,3	-8,0
Langfristig	17,7	8,5	9,1	23,0	8,7	14,3	12,7	9,5	3,1	10,3	9,4	0,9	6,4	5,0	1,5	3,3	2,3	1,0	355,1	376,4	7,9	6,5
Öffentliche Haushalte	387,8	295,0	92,8	335,1	259,4	75,7	302,7	263,9	38,8	298,2	325,3	-27,1	84,8	152,1	-67,4	156,9	114,3	42,7	3.685,9	3.864,3	4,9	4,8
davon																						
Zentralstaaten (Bund)	372,6	286,1	86,5	315,0	251,7	63,3	283,4	255,6	27,8	279,5	313,8	-34,3	78,7	147,6	-68,9	148,7	109,5	39,2	3.549,0	3.689,3	4,1	4,0
Kurzfristig	158,3	126,6	31,6	163,3	139,8	23,5	159,5	146,3	13,2	145,1	159,1	-14,0	44,3	60,2	-15,9	72,9	56,8	16,1	278,8	337,9	20,3	21,1
Langfristig	214,3	159,5	54,8	151,7	111,9	39,8	123,8	109,3	14,5	134,5	154,8	-20,3	34,4	87,4	-52,9	75,8	52,7	23,1	3.270,2	3.351,3	2,7	2,5
Sonstige öffentliche Haushalte	15,2	8,9	6,3	20,1	7,7	12,4	19,3	8,3	11,1	18,6	11,4	7,2	6,1	4,5	1,5	8,3	4,8	3,5	136,9	175,0	27,4	27,8
Kurzfristig	5,7	6,5	-0,9	5,6	5,9	-0,3	6,0	6,4	-0,4	7,2	6,7	0,5	2,6	2,6	0,1	2,0	2,5	-0,6	3,5	2,6	-23,4	-26,6
Langfristig	9,6	2,4	7,1	14,5	1,8	12,6	13,3	1,9	11,5	11,4	4,8	6,6	3,4	2,0	1,4	6,3	2,3	4,0	133,4	172,4	29,0	29,2

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

4) Die Veränderungsdaten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktive erwirbt oder verkauft und Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen ¹⁾

(Mrd EUR; Marktwerte; Bestände am Ende des Berichtszeitraums)

	Umlauf																		Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ²⁾	
	Dez. 1999	Dez. 2000	Q2-2001	Q3-2001	Q4-2001	Jan. 2002	Febr. 2002	März 2002	Apr. 2002	Mai 2002	Juni 2002	Juli 2002	Aug. 2002	Sept. 2002	Okt. 2002	Nov.2002	Dez. 2002	Jan. 2003	Dez. 2002	Jan. 2003
Insgesamt	5.489,7	5.430,4	4.984,1	4.052,5	4.652,4	4.574,0	4.545,6	4.750,1	4.569,8	4.432,0	4.113,3	3.709,7	3.519,2	2.977,9	3.250,5	3.434,7	3.133,7	2.993,5	-32,6	-34,6
MFIs	653,7	687,0	676,5	535,7	617,3	623,8	622,4	665,3	678,0	666,3	614,8	515,6	521,6	412,6	446,8	487,3	450,7	425,7	-27,0	-31,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4.836,0	4.743,4	4.307,7	3.516,8	4.035,2	3.950,2	3.923,2	4.084,9	3.891,8	3.765,8	3.498,5	3.194,1	2.997,6	2.565,4	2.803,7	2.947,4	2.683,1	2.567,8	-33,5	-35,0
davon Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	642,7	675,0	635,1	485,3	511,0	518,8	509,8	536,7	517,5	484,9	463,4	395,4	371,0	276,0	321,2	346,0	283,6	261,2	-44,5	-49,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4.193,3	4.068,3	3.672,5	3.031,5	3.524,1	3.431,4	3.413,4	3.548,2	3.374,2	3.280,9	3.035,1	2.798,7	2.626,6	2.289,4	2.482,5	2.601,4	2.399,5	2.306,6	-31,9	-32,8

Quelle: EZB.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Veränderungsraten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen bereinigt.